



Feuchte-, salz- und schimmelbeständige Sanierplatte als System mit Abdichtungsfunktion oder als robuste Ausbauplatte für Keller, Feucht- und Nutzräume

Einsatzgebiete:

redstone Kellersanierplatte

- mehrkomponentiges Sanierplattensystem mit abdichtender Wirkung für feuchte- und salzbelastete Kellerwände
- Trockenputzplatte mit dauerhafter Sanierputzfunktion für den Kellerbereich
- hochfeste, feuchte- und schimmelbeständige Ausbauplatte für Trennwände, Verkleidungen oder Trockenestriche in Kellern, Bädern, Feucht- & Nutzräumen

Systemkomponenten:

- Kellersanierplatte aus hochfesten Kalziumsilikat
- Spezialkleber MC/MCS (zur Verklebung auf mineralischen Untergründen)
- Grundierung (Behandlung der Platten vor Verspachtelung/Beschichtung)
- Spachtelmasse (zur Verspachtelung von Fugen und Oberflächen)
- Fugenkleber (zur Fugenverklebung im Trockenbau)
- Fugengewebe (zur Bewehrung und Rissüberbrückung im Fugenbereich)
- Spezialcreme (zur Hydrophobierung der Platten gegen eindringende Feuchte)
- Spezialstifte/-schrauben (zur mechanischen Befestigung der Platte)

Eigenschaften:

redstone Kellersanierplatte

- hochdichte, robuste Kalziumsilikatplatte auf mineralischer Basis, kapillaraktiv und diffusionsoffen, nicht brennbar, feuchte-/schimmel-/salzbeständig, für Sanierung und Ausbau in Kellern, Feucht- und Nutzräumen
- als 2-lagiges System mit Abdichtungsfunktion gegen Kapillarfeuchte durch Hydrophobierung (nicht bei Druckwasser)
- schnelle Flächeninstandsetzung selbst feuchte- und salzbelasteter Untergründe
- aufgrund der hohen Porosität und Festigkeit geeignet für die schadfreie Salzeinlagerung von belastetem Mauerwerk (MPA-Prüfung in Anlehnung an das WTA-Merkblatt 2-2-91 für Sanierputze)
- zur Kondenswasservermeidung auf Innenabdichtungen
- mineralische Zusammensetzung, hohe Alkalität verhindert Schimmelpilzbildung
- besitzt alle Vorteile von Sanierputzen (Salzspeicherung, hohes Porenvolumen, Diffusionsoffenheit) ohne lange Trocknungszeiten

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da Einsatzbedingungen und Einsatzweise nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Technische Daten:

Kellersanierplatte

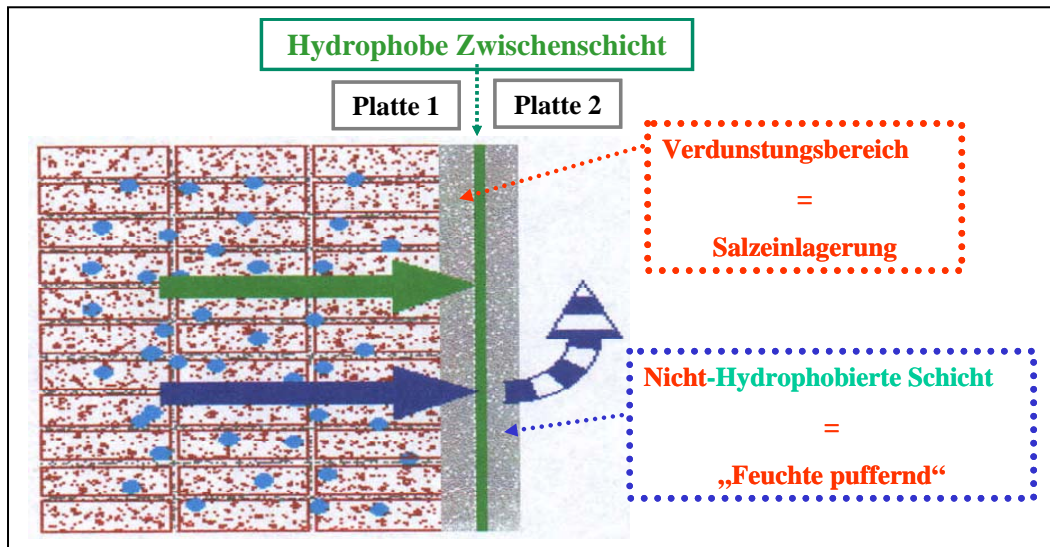
Material : Kalziumsilikat
 Rohdichte : 1162 kg/m³
 Maße und Gewicht

Stärke [mm]	6	8	10	12
Abmessung [mm]	1220x811	1220x811	1220x811	1220x811
Fläche je Platte [m ²]	0,99	0,99	0,99	0,99
Gewicht je Platte [kg]	6,83	9,11	11,38	13,65

Salzspeicherkapazität

Salzspeicherkapazität in [g/m ²] je Plattenstärke			
6 mm	8 mm	10 mm	12 mm
63 g	84 g	105 g	126 g

Funktionsschema Kellersanierplatte (2-lagig)



Spezialcreme (Details siehe Technisches Merkblatt Spezialcreme)

Basis : Silan/Polysiloxan
 Wirkstoffgehalt : ca. 38 %
 Aussehen : cremig, milchig
 Verbrauch : ca. 200 ml / m²

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da Einsatzbedingungen und Einsatzweise nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Technisches Merkblatt

redstone

Kellersanierplatte



Grundierung (siehe Technisches Merkblatt Grundierung)

Basis	:	Silikatdispersionsgrundierung
Verbrauch	:	ca. 300 ml/m ²

Fugenkleber (siehe Technisches Merkblatt Fugenkleber)

Basis	:	Polyurethan
Konsistenz	:	weiß pastös, nicht fließend
Durchhärtung	:	1 mm / 6 Stunden
Verbrauch pro lfd. m Fuge	:	10ml(d=6mm);15ml(d=8mm);20ml(d=10mm)

Spachtelmasse (siehe Technisches Merkblatt Spachtelmasse)

Verbrauch	:	Fugen ca. 0,5 kg/m ² ; Fläche ca. 1,5 kg/m ² mm
-----------	---	---

Spezialkleber MC (siehe Technisches Merkblatt Spezialkleber MC)

Verbrauch	:	ca. 5-6 kg / m ²
-----------	---	-----------------------------

Spezialschrauben

Material	:	A2 nichtrostender Stahl
Maße	:	Stärke 3,5 mm , Längen: 12,16 mm
Verbrauch	:	ca. 35-40 Stck / m ²

Spezialstifte

Material	:	A2 nichtrostender Stahl
Schenkellänge	:	20, 25, 30, 35 mm
Verbrauch	:	ca. 50-60 Stck / m ²

Hinweis: Bitte keine systemfremden Komponenten verwenden, technische Merkblätter der Systemkomponenten beachten (unter www.redstone.de)

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für das Aufbringen der redstone Kellersanierplatte muss sauber, fest, tragfähig, frei von Verunreinigungen (z.B. Anstriche, Tapeten, Bitumen, Öl) und Schimmelpilzbefall sein. Kontaminierte Materialien (z.B. gipshaltige Baustoffe, Tapeten) sind nach Vorschrift zu sanieren (Rückbau). Lockere oder haftungsmindernde Stoffe, geschädigte Putze, Sinterschichten sowie quellende und treibende Bestandteile (z.B. Holz, Gips) sind mechanisch zu entfernen. Geschädigte Fugen sind etwa 2 cm auszukratzen und mit Sperrmörtel zu schließen. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob eine funktionsfähige Abdichtung vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, so sind, abhängig vom Lastfall, geeignete Maßnahmen zu treffen.

Verarbeitung:

Es wird empfohlen, vor Instandsetzungsbeginn eine exakte Schadensaufnahme durchzuführen (z.B. Zugfestigkeitsprüfung, Salz- und Feuchteanalyse). Bei geringer Salz,- und Feuchtebelastung kann das System auch einlagig verwendet werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da Einsatzbedingungen und Einsatzweise nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

Technisches Merkblatt

redstone

Kellersanierplatte



1. **Wandseitige Platte:** Für eine optimale Verklebung wird die zu verklebende Seite der Kellersanierplatte mit redstone Grundierung vorbehandelt. Nach Trocknung der Grundierung wird redstone Spezialkleber MC bzw. MCS angemischt und nach kurzer Reifezeit nochmal durchgerührt. Der Kleber wird mit einer Zahnkelle vollflächig in ausreichender Dicke (Kammbetthöhe mind. 8 mm, abhängig von der Ebenheit des Untergrundes) auf die grundierte Seite der Kellersanierplatte aufgekämmt. Hierbei ist auf einen ausreichenden Kleberauftrag, insbesondere an den Plattenrändern, zu achten. Nach dem Ausrichten werden die Platte und die Plattenränder an die Wand gedrückt und eingeschwommen, so dass eine vollflächige Verklebung mit dem Untergrund entsteht. Die Platte muss an schwingenden Bauteilen (schwimmender Estrich, Fensterrahmen, Holzbauteilen) mechanisch entkoppelt werden (Bewegungsfuge mit Kompriband). Bei unebenen oder klüftigen Untergründen ist eine Punkt-Wulst-Verklebung möglich (Verklebung mind. 70% der Gesamtfläche, Plattenränder mit geschlossener Randwulst vollflächig verkleben). Die Ebenheitstoleranzen der DIN 18202 (Abschnitt 5, Tabelle 3, Zeile 6) sind einzuhalten, um Biegespannungen der raumseitigen Platte zu vermeiden. Die Fugen der ersten, wandseitigen Platte werden NICHT verspachtelt!
2. **Spezialcreme :** Die wandseitig montierte Kellersanierplatte kann nach einer kurzen Erstarrungszeit des Spezialklebers (ca. 1-2 Std.) mit der Spezialcreme behandelt werden. Die Spezialcreme (ca. 200 ml/m²) wird unverdünnt mit einer langflorigen Fellrolle auf die montierte Platte aufgerollt. Zusätzlich kann ein zweiter Auftrag erfolgen (z.B. bei starker Salzbelastung). Vor Verklebung der raumseitigen Platte solltet die Spezialcreme getrocknet sein.
3. **Raumseitige Platte:** Die Montage der zweiten, raumseitigen Platte sollte 1 Tag nach Montage und Behandlung der wandseitigen ersten Platte erfolgen. Die raumseitige Platte kann getackert, geschraubt oder geklebt werden:
 - a. **Tackern:** Die Platte wird stoßfugenversetzt mit den systemgehörigen, korrosionsfreien Spezialstiften und einem Nagelgerät auf die bereits montierte Platte getackert (ca. 50-60 Stifte/m²). Die Befestigung sollte vom festen Auflager in Richtung des losen Auflagers der gestellten Platte erfolgen, um Spannungen in der Platte zu vermeiden. Der Stiftabstand am Plattenrand sollte max. 12 cm betragen. Die Fugenbreite bei Verspachtelung mit redstone Spachtelmasse beträgt 1-2 mm. Die Fugen können alternativ mit dem redstone Fugenkleber verklebt werden. Dazu wird auf Stoß- und Lagerfuge der bereits montierten raumseitigen Platte der Fugenkleber mittels Kartusche aufgebracht. Die folgenden Platten werden stumpf gestoßen, bis der Fugenkleber leicht hervorquillt. Am folgenden Tag läßt sich der erhärtete Fugenkleber mit einem Spachtel abstoßen. Vor der Verspachtelung bzw. Beschichtung sind die Platten zu grundieren. Ein Überarbeiten mit redstone Spachtelmasse und Fugengewebe kann abhängig von der Endbehandlung (z.B. bei redstone Klima-Deck, WOS-Anstrich, leichte Papiertapete) erforderlich sein. Bei

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da Einsatzbedingungen und Einsatzweise nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



Kellersanierplatte

einer Endbehandlung mit redstone Putzen entfällt die Überarbeitung mit Spachtelmasse. Zur Vermeidung von Haarrissen im Fugenbereich ist eine Überspachtelung der Fugen mit einem Gewebe empfehlenswert.

- b. **Verschrauben:** Die Kellersanierplatte wird stoßfugenversetzt mit korrosionsfreien Spezialschrauben (3,5 * 12 oder 16 mm, 60 Grad Fräskopf) und einem Schnellbauschrauber auf die wandseitige Platte geschraubt (ca. 35-40 Schrauben je m²). Der Schraubfortschritt sollte dabei vom festen zum losen Auflager der gestellten Platte erfolgen, um Spannungen in der Platte zu vermeiden. Der Schraubenabstand am Plattenrand sollte 15 cm nicht überschreiten. Nach der Verschraubung empfiehlt es sich den am Schraubenkopf entstandenen Wulst abzuschleifen. Die Fugenbreite bei Verspachtelung mit redstone Spachtelmasse und Fugengewebe sollte ca. 1-2 mm betragen. Die Fugen können alternativ auch mit dem redstone Fugenkleber (gemäß Technischem Merkblatt) verklebt werden. Dazu wird auf Stoß- und Lagerfuge der bereits montierten raumseitigen Platte der Fugenkleber mittels Kartusche aufgebracht. Die folgenden Platten werden stumpf gestoßen, bis der Fugenkleber hervorquillt. Am folgenden Tag lässt sich der erhärtete Fugenkleber mit einem Spachtel abstoßen. Vor der Verspachtelung bzw. Beschichtung sind die Platten zu grundieren. Ein weiteres Überarbeiten der Fugen mit redstone Spachtelmasse und Fugengewebe kann abhängig von der systemkonformen Endbehandlung (z. B. bei redstone Klima-Deck, WOS-Anstrich, u.U. leichte Papiertapete) erforderlich sein. Bei einer Endbehandlung mit den redstone Putzsystemen entfällt die Überarbeitung mit redstone Spachtelmasse. Zur Vermeidung von Haarrissen im Fugenbereich ist eine Überspachtelung der Fugen mit einem Gewebe empfehlenswert.

Reinigung: Arbeitsgeräte mit Wasser vor Erhärtung der Komponenten reinigen.

Arbeitsschutz: Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes.

Lagerstabilität: Kellersanierplatte trocken lagern, mindestens 2 Jahre.

Gebinde

Kellersanierplatte : 1 Stck, 6mm, 100 Stck./Palette
1 Stck, 8mm, 75 Stck./Palette
1 Stck, 10mm, 60 Stck./Palette
1 Stck, 12mm, 50 Stck./Palette

Spezialkleber MC : 25 kg Sack
Grundierung : 5 l / 10 l Kanister
Spachtelmasse : 20 kg Sack
Spezialcreme : 5 Liter Gebinde
Fugenkleber : 310ml Kartusche
Fugengewebe : 45m Rolle

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da Einsatzbedingungen und Einsatzweise nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.